wir möchten möglichst vielen Kindern an unserer Schule ermöglichen, zu Fuß zur Schule zu gehen. Deshalb nehmen wir zusammen mit dem Stadtteilzentrum Baunsberg auch in diesem Jahr wieder an den bundesweiten Aktionstagen "Zu Fuß zur Schule" teil.

Was machen wir konkret?

Vom 21.-24. September stehen zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr zwei Kolleginnen vom Stadtteilzentrum Baunsberg auf dem Gehweg vor der Schule. Alle Kinder, die am jeweiligen Tag zu Fuß zur Schule kommen, kriegen einen Stempel auf die Handinnenfläche. Auch die Buskinder bekommen natürlich einen Stempel. In den Klassen wird dann von den Lehrer*innen auf Listen festgehalten, wer einen Stempel hat und wer nicht. Alle Kinder, die an allen vier Tagen zu Fuß zur Schule gekommen sind, kommen mit ihrem Namen in die Lostrommel und haben die Chance auf einen Gewinn.

Ihr Kind kommt zu Fuß, aber schon vor 7:30 Uhr zur Frühbetreuung in den Hort? Auch dann kann ihr Kind einen Stempel bekommen. Diese werden durch den Hort verteilt.

Sie haben zwingende Gründe, ihr Kind mit dem Auto zu bringen?

Dann nutzen Sie die neue Elternhaltestelle. Diese befindet sich gegenüber der Akazienallee 24, von der Dachsbergstraße kommend vor der Schule auf der linken Seite (direkt vor dem Abzweig zum Bolzplatz). Wenn sie dort parken und ihr Kind von dort aus zu Fuß zur Schule geht, bekommt es auch einen Stempel.

Übrigens: Mit der Elternhaltestelle soll der Autoverkehr zur morgendlichen Bring- und zur mittäglichen Abholzeit vor der Schule reduziert werden, damit die Kinder direkt vor der Schule sicher die Straße queren können. Deshalb unsere Bitte: Von der Dachsbergstraße aus anfahren, gerade einparken und rückwärts raus wieder zurück in Richtung Dachsbergstraße. Also bitte nicht an der Schule vorbeifahren. Danke!

Welche Vorteile hat das "Zu Fuß zur Schule-Gehen" für Ihr Kind?

"Bewegung ist für die Entwicklung von Kindern unverzichtbar. Laufen, Klettern und Balancieren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren. Kinder, die ihren Schulweg selbständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen. Auf dem Schulweg trifft ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder: denn "zu Fuß gehen" bedeutet Null Emissionen."

 $(aus: https://www.vcd.org/fileadmin/user_upload/Redaktion/Themen/Mobilitaetsbildung/VCD_Laufbus/VCD_Laufbus_Einladung_Elternabend.pdf)$

Noch ein Hinweis: Der Fußweg zwischen der Birkenallee und dem Stadtteilplatz (Platz vorm Kinder- und Familienzentrum) wird neu gemacht. Der Weg wird verbreitert, die Treppe entfernt und die Rampe zukünftig weniger steil, so dass der Weg auch mit Kinderwagen, Gehhilfe oder Roller einfacher nutzbar wird. Für die Zeit der Baustelle ist dieser Weg gesperrt (ab dem 16.09.2020 bis voraussichtlich zum Jahresende). Das heißt, dass dieser Weg im Herbst nicht als Schulweg genutzt werden kann. Falls Ihr Kind diesen Weg normalerweise nutzt, bitten wir Sie, sich mit ihrem Kind einen anderen Fußweg zu suchen und diesen gemeinsam abzulaufen. Auch ist der Parkplatz beim Spielplatz Birkenallee in der Baustellenzeit zur Hälfte gesperrt. Bitte nutzen Sie die neue Elternhaltestelle in der Akazienallee, falls Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen müssen. Danke.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen, das Stadtteilzentrum- Team